

Passah (Pessach) Seder

Bitte keinen der Schritte tun, bevor der Leiter dazu aufruft.

1. Die Kerzen anzünden

Die Frau des Hauses zündet die Kerzen an und spricht dabei den Passah-Segen: "Gepriesen seist du, oh Herr unser Gott, König des Alls, der du uns geheiligt hast, durch Jeschua unsern Messias, (das) Licht der Welt."

2. Der erste *Kelch* – Kelch der Heiligung

Der Leiter der *Seders* spricht den Segen: "Gepriesen seist du, oh Herr unser Gott, König des Alls, Schöpfer der Frucht des Weinstocks." Alle trinken gemeinsam vom Kelch.

3. Urchatz – Händewaschen (Nur der Leiter)

4. Karpas (Petersilie)

Alle tunken Petersilie in Salzwasser – sie symbolisiert Ysop, welches benutzt wurde um das Blut des Lammes beim ersten Pessach (Passah) an die jüdischen Häuser anzubringen. Das Salzwasser steht für die Tränen, die die Juden in der Sklaverei vergossen.

5. Das Brechen des Mazza

Das mittlere Mazza wird aus der Mazzatasche (oder Serviette) genommen und in der Hälfte durchgebrochen. Eine Hälfte wird in eine Stoffserviette eingewickelt und versteckt – die Kinder werden später danach suchen. Die andere Hälfte wird wieder in die Serviette (Tasche) zurücklegt.

6. Die vier Pessach-Fragen

"Warum ist dieser Abend anders als alle anderen Abende?"

1. *Jeden Abend essen wir gesäuertes oder ungesäuertes Brot; warum essen wir an diesem Abend nur ungesäuertes Brot, Mazza?"*

2. *Jeden Abend essen wir alle Arten an Gemüsen und Kräutern; warum essen wir an diesem Abend nur bittere Kräuter?"*

3. *An keinem Abend denken wir je daran, Kräuter in Wasser oder irgendetwas anderes zu tunken; warum tunken wir an diesem Abend die Petersilie in Salzwasser und die bitteren Kräuter in Charosset?"*

4. *Jeden Abend sitzen wir beim Essen entweder gerade, oder lehnen uns zur Seite; warum lehnen wir uns heute Abend alle zur Seite?"*

7. Maggid (Das Erzählen der Geschichte)

Als Antwort auf die vier Fragen wird die Pessach-Geschichte aus 2. Mose (Exodus) erzählt, ergänzt durch die spezielle Betonung der *Bestandteile* des Pessach – das Lamm, das ungesäuerte Brot, die bitteren Kräuter.

8. Die zehn Plagen

Der zweite Kelch wird gefüllt und die zehn Plagen, die der Herr über Ägypten brachte werden nun aufgezählt. Die *Seder*-Teilnehmer nehmen einen Tropfen aus dem zweiten Kelch um jede

Plage zu symbolisieren. Dies erinnert uns daran, dass wir Mitleid mit unseren Feinden haben müssen, und unsere Freude wird gemindert, in der Erinnerung an das Leid der Ägypter.

Die Plagen – 1. Blut, 2. Frösche, 3. Mücken, 4. (Hunds-)Fliegen, 5. Vieh, 6. Geschwüre, 7. Hagel, 8. Heuschrecken, 9. Dunkelheit, 10. Tod der Erstgeburt.

9. Der zweite Kelch – Kelch des Gerichts

Wir trinken gemeinsam den zweiten Kelch, mit dem traditionellen Segen: “Gepriesen seist du, oh Herr unser Gott, König des Alls, Schöpfer der Frucht des Weinstocks.”

10. Rahzah —Händewaschen (Alle)

11. Mazza

Je ein olivengroßes Stück wird oben von der mittleren *Mazza* abgebrochen und an alle verteilt. Nach dem folgenden Gebet wird es gegessen: “Gepriesen seist du, oh Herr unser Gott, König des Alls, der du uns geheiligt hast durch deine Gebote und uns gebietest das ungesäuerte Brot zu essen.”

12. Maror (Die bitteren Kräuter)

Jeder taucht ein Stück *Maror* in etwas *Charosset*. Das symbolisiert den Mörtel, mit dem die Kinder Israels die Ziegel für die Bauprojekte des Pharaos verarbeiteten.

13. Korech (Hillel Sandwich)

Jeder nimmt zwei kleine Stücke *Mazza* und macht ein Sandwich, indem er geriebenen/gehackten Meerrettich dazwischen legt. Dies wird ohne Segen gegessen.

14. Abendessen (wird leider übersprungen)

15. Afikomen (Die versteckte Mazza)

Die versteckte *Mazza* wird von dem glücklichen Jungen oder Mädchen, der/die es gefunden hat, hergebracht. Der Leiter der *Seder* “löst” sie mit einem Geschenk aus. Dann wird sie gebrochen, verteilt und gegessen. Zusammen mit dem dritten Kelch bildet sie die Basis des Abendmahls / Mahl des Herrn.

16. Der dritte Kelch— Kelch der Erlösung

Der dritte Kelch wird mit dem dazugehörigen Segen getrunken: “Gepriesen seist du, oh Herr unser Gott, König des Alls, Schöpfer der Frucht des Weinstocks.”

17. Elias Platz

Den ganzen Abend lang, war ein Platz leer. Das ist Elias Platz, und die Tür wird nun geöffnet um zu sehen, ob er kommt und den langersehnen Messias von Israel mitbringt.

18. Hallel—Lobpreis

19. Der vierte Kelch – Der Kelch des Preises

Am Ende des Passahs wird der Segen gesprochen und der vierte Kelch getrunken, während der folgende Satz gemeinsam gesprochen wird: “**Nächstes Jahr in Jerusalem!**”